

Inhalt

Einleitung	7
Kapitel 1: Gender-Ideologie!	17
Johannes Paul II.	17
Grundwahrheiten christlicher Geschlechteranthropologie ...	18
Soziokultureller Kontext	25
Erste lehramtliche Zurückweisungen der „Gender-Ideologie“	29
Benedikt XVI.	33
Lexikon Familie	33
Genderrelevante Aussagen von Joseph Ratzinger	35
Weihnachtsansprache am 21.12.2012	38
Papst Franziskus	41
Gelegenheitsaussagen	42
Amoris laetitia	45
Als Mann und Frau schuf er sie	46
Anti-Gender-Literatur	47
Dale O’Leary	48
Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz	49
Gabriele Kuby	51
Birgit Kelle	53
Salzburger Erklärung	55
Fazit	57
Kapitel 2: Gender-Ideologie?	59
Eine katholische Kritik der Kritik?	59
Judith Butler I	64
Sex ist immer schon Gender gewesen	65
„Ich bin ja nicht verrückt“	69
Zur Bedeutung der Körperlichkeit	72
Butlers Kritik der Kritik	76
Natürliche Zweigeschlechtlichkeit?	79
Geschlecht als biopsychosoziales Phänomen	80
Gender-Kritik im Dienst der Alltagstheorie von Geschlecht ..	85
Objektive Erkenntnis als spezifische Form der Interaktion ...	87
Als Mann und Frau geschaffen?	92
Männlich und weiblich (Gen 1,27) – Rippe (Gen 2,22) –	
„Adam und Eva“	93
Männlich und weiblich und ...?	98

Unvereinbar mit dem christlichen Menschenbild?	101
Historische Anmerkungen	102
Gegenwärtige Problemlage	108
Die fundamentalistische Versuchung	112
Fundamentalismus als modernes Phänomen	112
Zentrale Merkmale des katholischen Fundamentalismus	115
Autoritarismus	115
In-Group/Out-Group-Denken	116
Dogmatismus	120
Rechts vereint im Anti-Genderismus	125
Aktionsbündnis <i>Demo für Alle</i>	125
Gabriele Kubys antigenderistische Versuchung	127
Zur Anti-Gender-Politik Ungarns und Polens	130
Netzwerk <i>Agenda Europe</i>	133
Rechts vereint gegen links	136
Judith Butler II	139
Projekt der Anerkennung	140
Homosexualität	142
Intergeschlechtlichkeit (KMI)	152
Transsexualität – Trans:	160
Kapitel 3: Weiterführende Perspektiven	169
Anspruch Anstand	169
Avishai Margalits Idee der anständigen Gesellschaft	171
Die katholische Kirche – eine anständige Gesellschaft?	173
... im Blick auf jene, „die man Laien nennt“	173
... im Blick auf Frauen	182
... im Blick auf queere Personen	189
Menschsein im Horizont der Selbstmitteilung G[ot]ttes	193
Vom Primat der Natur	194
... zum Primat der Liebe	198
G[ot]ttes Selbstoffenbarung als Liebe	199
Ehe und Familie als „Gemeinschaft der Liebe“	203
Würdigung des wunderbar komplexen Lebens	206
Das „vergessene“ Konzil	208
Gleichheit der Personwürde – Recht der Person	213
Integration menschenrechtlicher Diskurse	218
Zentrale Entwicklungsschritte	218
Affinitäten und Differenzen	222
Freiheitstheologische Logik	229
Abkürzungen	239